

„Welle der Dynamik.“

Meine Brüder, meine Schwestern.

Habt Erbarmen mit euch, habt tiefes Erbarmen mit euch und erlaubt euch doch, endlich in das Neue zu gehen. Erlaubt euch doch, das Alte zu verlassen, erlaubt euch doch, das Alte, das euch nicht entspricht, zu verlassen aus Erbarmen mit euch. Dass ihr fühlt, gelassen, stark, aufgerichtet, euer Herz für euch selbst.

Es ist ein starkes Gefühl, das notwendig ist, um die Bewegung zu wählen, dass ihr etwas verlasst, was zu euch nicht mehr gehört. Es ist Mitgefühl, es ist Liebe – ja –, aber eine Liebe, die dynamisch wirkt aus Erbarmen, aus tiefstem Erbarmen mit euch.

Fühlt die Energie meiner Worte, die euch in euch selbst führen will, dass ihr an den Punkt, an die Stelle eures Wesens kommt, die Stelle, die das Erbarmen, das Mitfühlen für euch wirklich entfacht. Dass euch bewusst wird, dass ihr eine Unordnung mit euch treibt, wenn ihr euch immer noch einverstanden erklärt, mit dem Alten mitzugehen, das euch nicht mehr entspricht. Es ist eine dynamische Realität in euch, eine dynamische Bewegung, ein dynamisches Erbarmen, eine männliche Bewegung aus dem Herzen. Und diese männliche Bewegung bringt Transformation, sie will Transformation aus der Entschlossenheit des Erbarmens bringen. Ihr seid zu gefällig mit euch selbst, mit dem, was nicht mehr stimmt. Ihr seid zu bequem mit dem Alten, was euch nicht mehr entspricht. Bequem, gefällig, das heißt ihr verändert es nicht aus Erbarmen, aber aus Entschlossenheit zugleich. Es ist eine Bewegung, die beides in sich enthält.

Ich lenke zu euch die *violette Flamme*, die euch erwachen (lassen) will, die euch wachmachen will für euch selbst, aber aus einer intensiven, dynamischen Erbarmungsbewegung.

Es spricht *St. Germain* mit euch; und es ist die Zeit, dass ihr wirklich diese Entschlossenheit in euch wahrnehmt, diese Dynamik aus dem Herzen. Aber mit aller Dynamik in euch, damit ihr vorwärts schreitet, damit ihr das Alte aus Liebe zu euch verlasst, aber nicht Gefälligkeit und Bequemlichkeit mit euch nehmt, sondern diese Bequemlichkeit hinter euch lässt, aus Liebe zu euch. – Immer aus Liebe zu euch.

Spürt die männliche Bewegung, die euch unbedingt vorwärtsbringen will. Seid nicht mehr bequem, seid nicht mehr ängstlich, hört auf, immer wieder die Schritte nach hinten zu tun, sondern fühlt Entschlossenheit, nach vorne zu gehen, wirklich nach vorne zu gehen. Es ist eine Bewegung, die euch nährt, eine Bewegung, die euch guttut, die ihr alle braucht. Eine Bewegung, die die Türen öffnet, die alle Türen öffnet. Seid entschlossen, die Türen zu öffnen für euch selbst. Und wenn ihr bereit seid, die Türen für euch selbst zu öffnen, öffnet ihr sie für andere, die euch folgen werden. Es müssen so viele Türen geöffnet werden in einer Menschheit im Werden der Bruderschaft, dass ihr die Türen für euch öffnen sollt, damit sie dann beweglich offen stehen für andere. Aber tut es aus Erbarmen für euch, in erster Linie. Fühlt die Kraft, die ich zu euch sende, damit ihr aus Freude und Kraft euch selbst wählt. Ihr habt euch selbst zu wählen in Dynamik, in Fülle und Freude an euch selbst. Das ist der Schritt der Transformation in der Dynamik, in dem dynamischen Erbarmen eurer Person, eures Wesen in Folge eurer Seele. Ihr befindet euch im Gefolge eurer Seele, aber diese Bewegung braucht die kleine Person, damit sie

mitgeht, damit sie aus den Spuren der Bequemlichkeit und des Alten einfach endgültig heraustreten kann.

*Ich rufe euch, damit ihr da heraustretet, aus diesen Spuren. Entschlossen euer Herz spürt, das Mitgefühl für euch selbst, aber die dynamische Entschlossenheit wirklich habt, in das Neue zu treten, weil das Neue, was ihr wählt, euch entspricht.*